

Freienhufen, 22.11.2011
Bohlekegeln
OSL > Web - Team
KVF Oberspreewald – Lausitz
Land Brandenburg

Quelle: SKVB, Neuruppin, Perleberg, Fotos
Vereine

Aufgestellt: Heinz Krahl



www.deutscher-keglerbund.de/bohle001.htm

www.kegelshop.de

**1. Landesklasse Herren Staffel 1 spielt am 26.11.2011
in Kirchhain,
Staffel 2 am 26.11.2011 in Königs Wusterhausen (4.Spieltag)**

**1. Landesklasse Herren Staffel 3 in Seedorf
19.11.2011 - 4.Spieltag**

**BBC 91 Neuruppin II hat die Tabellenspitze verteidigt
Rot-Weiß Brandenburg weiterhin im Keller**

Ergebnisse:	1. SVL Seedorf II	5256 Holz	11 Punkte
	2. SpG Rolandstadt Perleberg	5151 Holz	10 Punkte
	3. BBC 91 Neuruppin II	5120 Holz	12 Punkte
	4. SG Rot-Weiß Brandenburg 51	4995 Holz	7 Punkte

Bericht Frank Pabst Neuruppin

BBC II Dritter in Seedorf

Die Landesliga Reserve des Bohle-Bowling-Clubs 91 Neuruppin fuhr am Samstag zum Abschluss der Hinrunde der ersten Landesklasse Staffel 3 zum vierten Wettkampf in das Dorf der Kegler nahe Lenzen nach Seedorf. Mit 3 Punkten Vorsprung in der Gesamtwertung machte man sich morgens auf die Hinfahrt, nur noch einer war für die Rückfahrt übrig geblieben. Die Gastgeber der zweiten Mannschaft des SVL Seedorf 1919 landeten einen erwarteten klaren Heimerfolg mit 104 Hölzern Vorsprung auf den Zweitplatzierten. Diesen wollten sich eigentlich die Neuruppiner sichern, doch die Spielgemeinschaft Rolandstadt Perleberg hatte etwas dagegen. Mit 31 Zählern Rückstand wurde der BBC 91 II in die Schranken verwiesen. Wohl schon mit dem Abstieg planen muss die SG Rot-Weiß Brandenburg 51. Nach dem dritten vierten Platz ist der Klassenerhalt kaum noch zu erreichen.

Gleich zu Beginn des Turniers wurde deutlich, dass die Bundesliga Kegelbahn

in Seedorf, die „Erste“ belegt derzeit den zweiten Rang, für den Einen oder Anderen einige Tücken parat hält. Auch so mancher Bundesligist konnte sich bereits davon überzeugen. Die Gastgeber übernahmen durch Kurt Wilke, er kam auf 863 Zähler, gleich die führende Position. Diese war zu diesem Zeitpunkt mit nur einem Holz Vorsprung auf Perleberg sehr knapp. Beim BBC startete Mannschaftsleiter Axel Wolter mit 849 als Dritter. Die Positionen waren damit bereits vergeben, doch das konnte noch keiner erahnen. In Runde 2 kam für die Fontane Städter Ersatzmann Christian Teßmann aus der vierten Mannschaft zum Einsatz. Er ersetzte Vater Michael, der weiterhin auf Grund einer Verletzung nicht spielen kann. Der Junior löste seine Aufgabe mit 836 auf die Seite gelegten Kegeln und ließ nur dem Gastgeber den Vortritt. Nach zwei Startern führte Seedorf mit 40 Holz auf Perleberg und Neuruppin, die ihrerseits 55 vor Brandenburg lagen.

Im dritten Durchgang dann die Bestleistung des Tages durch den Lokalmatadoren Harry Wilke. Mit 895 Zählern spielte er auf Bundesliga Niveau. Ebenfalls zu überzeugen wussten der Mannschaftsbeste Brandenburger Andreas Buch mit 877 sowie Axel Granzow aus Perleberg mit 860. Der BBC 91 musste sich dagegen mit 834 von Karsten Blumenthal zufrieden geben. Die Blöcke 4 und 5 brachten dann keine Veränderungen im Kampf um die Positionen. Die meisten Hölzer ließen Wilfried Schläppi aus Seedorf mit 889 und Ulrich Diehn aus Perleberg mit 886 fallen. Doch auch Karsten Rosenberg mit 862 und Bernd Klatt mit dem Teambestwert von 874 ließen kein Anwachsen des Rückstandes zu. Dieser betrug vor dem letzten Starter 26 Zähler. Zu viel um noch was daraus zu machen. Der Perleberger Matthias Lange hielt dagegen und gewann das Duell gegen Frank Pabst mit 870 zu 865 Zählern.

*Mit sportlichen Grüßen
Frank Pabst*

Bericht Perleberg Verein

Prignitzer Kegler überzeugen am 4. Spieltag der 1.Landesklasse Herren

Am 4. Spieltag der 1. Landesklasse konnten die Seedorfer Kegler mit 5256 Hölzer einen überzeugenden Heimsieg einfahren. Die Spieler der SpG Rolandstadt Perleberg erkämpften sich mit 5151 Hölzer den erhofften 2. Platz, vor dem BBC 91 Neuruppin 5120 Hölzer. Für die SG Rot- Weiss Brandenburg blieb nur Platz 4 mit 4995 Hölzer. Im 1. Durchgang zeigte K. Wilke SVL Seedorf (863 Holz) gleich die Richtung an wohin, die Reise gehen sollte. Nur U. Karius SpG Rolandstadt Perleberg (862 Holz) konnte ihm noch folgen. A Wolter BBC 91 Neuruppin (849 Holz) blieb auf Tuchfühlung.

Der Spieler aus Brandenburg (812 Holz) musste die Konkurrenz ziehen lassen. Im 2. Durchgang baute der Seedorfer T. Brinkmann (862 Holz) die Führung weiter aus. Der BBC 91 Neuruppin(836 Holz) konnte zu den Perlebergern wieder aufschließen. J. Kanthak SpG Rolandstadt (823 Holz) war zu nervös,

dies spiegelte sich in zwei Fehlwürfen wieder. Im 3. Durchgang vielen dann die ersten Vorentscheidungen. Der Gastgeber zog jetzt sein As, mit H. Wilke (895 Holz) Tagesbestwert, setzen sie sich mit 75 Hölzer Vorsprung an die Spitze des Feldes. Der Perleberger A. Granzow (860 Holz) konnte seinem Gegenspieler aus Neuruppin 26 Hölzer abnehmen und sicherte somit Platz 2.

Der Brandenburger Spieler A. Bucht (877 Holz) konnte noch einmal ein Lebenszeichen seiner Mannschaft setzen.

Im 4. Durchgang baute W. Schläppi mit sehr guten 889 Hölzer die Führung der Seedorfer weiter aus. Neuruppin 862 Holz verringerte den Abstand auf Perleberg auf 14 Holz, da W. Leopold sich mit 850 Hölzer begnügen musste. Die SG Rot Weiss Brandenburg verabschiedete sich im Kampf um die Punkte, mit 801 Hölzer erwischte ihr Spieler einen rabenschwarzen Tag.

In den letzten beiden Durchgängen musste nun die Entscheidung um Platz 2 fallen. U. Diehn mit dem Mannschaftsbestwert der Perleberger, konnte 886 Holz zur Strecke bringen. B. Klatt (Neuruppin) wehrte sich mächtig und erspielte gute 874 Hölzer.

Als Schlussspieler der Rolandstädter hatte nun Mannschaftsleiter M. Lange es in der Hand den wichtigen 2. Platz zu sichern, er hatte einen Vorsprung von 26 Holz mit auf die Bahn bekommen. Matthias erwischte einen guten Tag und ließ nichts mehr anbrennen, mit 870 Hölzer baute er den Vorsprung am Ende noch um fünf weitere Holz aus. F. Pabst Neuruppin (865 Holz) musste sich geschlagen geben. Die beiden letzten Spieler der Heimmannschaft I. Jochens (870 Holz) und U. Niemann (877 Holz) sicherten den nie gefährdeten Heimsieg der Seedorfer.

Nach der Hälfte der Saison führt der BBC 91 Neuruppin mit 12 Punkten die Tabelle an, gefolgt SVL Seedorf 1919 II 11 Punkte, SpG Rolandstadt Perleberg 10 Punkte und SG Rot-Weiss Brandenburg 7 Punkte. Nächster Spieltag 14.01.2012 in Perleberg



Perleberger Sportkegler



SPIELBERICHT

SPORTKEGLERVERBAND BRANDENBURG e.V.

Jugend B	Landesliga		Spiel-Nr: 100 Datum: 19.11.2011 Spielbeginn: 10.00 Uhr
Jugend A	1. Landesklasse	x	
Damen	2. Landesklasse		
Herrn	x Kreisliga		
Herrn A/B	Kreisklasse		
			Spielort: SVL Seedorf Spielende: Uhr

Verein / Club: SG Rot-Weiß Brandenburg 51			
Vor- und Zuname	Platzz.	Holz	auff.
Horst Benoit	2	812	-28
Andreas Manske (E)	3	818	-50
Andreas Buch	20,5	877	-13
Rene Lemmel	1	801	-52
Andreas Miegel	7	843	-49
Ralf-Ingo Buchholz	8	844	-45
			Erw. Sp. ab Wurf
mit *** ausgewechselten Spieler(n) kennzeichnen			4995 4.

Unterschrift ML: _____

Verein / Club: SVL Seedorf 1919 II			
Vor- und Zuname	Platzz.	Holz	auff.
Kurt Wilke	15	863	23
Tino Brinkmann	13	862	46
Harry Wilke	24	895	100
Wilfried Schläppi	23	889	149
Ingo Jochens	17,5	870	179
Uwe Niemann	20,5	877	216
			Erw. Sp. ab Wurf
mit *** ausgewechselten Spieler(n) kennzeichnen			5256 1.

Unterschrift ML: _____

Verein / Club: SpG Rolandstadt Perleberg			
Vor- und Zuname	Platzz.	Holz	auff.
Uwe Karius	13	862	22
Jörn Kanthak	4	823	5
Axel Granzow	11	860	25
Wolfgang Leopold	10	850	35
Ulrich Diehn	22	886	81
Matthias Lange	17,5	870	111
			Erw. Sp. ab Wurf
mit *** ausgewechselten Spieler(n) kennzeichnen			5151 2.

Unterschrift ML: _____

Verein / Club: BBC 91 Neuruppin II			
Vor- und Zuname	Platzz.	Holz	auff.
Axel Wolter	9	849	9
Christian Teßmann (E)	6	838	5
Karsten Blumenthal	5	834	-1
Karsten Rosenberg	13	862	21
Bernd Klatt	19	874	55
Frank Pabst	16	865	80
			Erw. Sp. ab Wurf
mit *** ausgewechselten Spieler(n) kennzeichnen			5120 3.

Unterschrift ML: _____

Einsatz Ersatzspieler(innen) - kein(e) Stammspieler(in) der betreffenden Mannschaft			
Vor- und Zuname	Geb.-Datum	Spielerpass-Nr.	Verein / Club
Christian Teßmann	08.01.1992	908013	BBC 91 Neuruppin II
Andreas Manske	22.04.1963	0 084001	SG Rot-Weiß Brandenburg 51

	Ja	Nein	Bemerkungen (Unregelmäßigkeiten udg.)
Bahn / Kugeln in Ordnung	X		
Pässe in Ordnung	X		
Verletzungen		X	
Protest		X	

Unterschrift Turnierleiter _____

Unterschrift Schiedsrichter _____

1. Landesklasse Herren Staffel 4 in Eberswalde

19.11.2011 - 4.Spieltag

Eberswalde neuer Spitzenreiter Hertha Karstädt mit der „Roten Laterne“

1. **SpG Eberswalde** - Zimmermann, Andy 897, Franzke, Andreas 885, **Witter, Nico 912**, Lorenz, Theo 905, Jungnickel, Manfred 871, Korte, Frank 891 – **5361**
2. **Brieselanger SV** - **Rabenhold, Rainer 900**, Müller-Schaafhausen, René 890, Horn, André 881, Krenz, Enrico 888, Arendt, Ingo 874, Preußner, Roland 860 – **5293**
3. **Oranienburger Kegelclub** - Degner, Torsten 890, Tamm, Andreas 877, Werth, Peter 873, Kindermann, Peter 864, **Schwarz, Christian 909**, Schulz, Günther 860 - **5273**
4. **SC Hertha Karstädt** - Rönning, Sebastian 863, Derlig, Marcus 862, Koslitz, Sven 853, Wollmann, Hans-Jürgen 887, Wollmann, Gernot 884, **Jannasch, Max 907** - **5256**

Pressespiegel

Ein Bericht von Eric Röpke

Zu unterschiedlich

EBERSWALDE - Zu unterschiedlich war der Auftritt der 1. Herrenmannschaft des Oranienburger KC in Eberswalde. Während Torsten Degner und Christian Schwarz zeigten was auf der Bahn möglich ist und Andreas Tamm und Peter Werth noch akzeptable Leistungen boten, waren die Ergebnisse von Peter Kindermann und Günther Schulz zu wenig, um Brieselang und Eberswalde zu gefährden.



*Dritter Platz in Eberswalde -
Zur Halbserie Prognosen schwierig!*

Zum Glück für das Oranienburger Sextett war der Leistungsunterschied bei Karstädt noch größer, sodass der Abstiegsplatz jetzt drei Punkte entfernt ist.

Wie immer ging Torsten Degner als Erster ans Werk. Sein Auftrag war, die unbekannte Bahn zu erkunden. Schnell hatte er sich auf die Bahnverhältnisse eingestellt und beendete Bahn 3 mit Plus 13. Noch besser war sein Spiel auf der nächsten Bahn,

sodass für ihn zur Halbzeit 33 Plus an der Anzeige standen.

Leider lief es dann auf Bahn 1 nicht mehr so einfach. Am Ende hatte Torsten

Degner wenigstens noch 4 Plus herausgeholt. Trotzdem er auf der Schlussbahn nochmals 13 Plus erzielte, reichte sein Endergebnis (890) Holz nur zu Platz drei, denn Rainer Rabenhold (Brieselang – 900) und Andy Zimmermann (Eberswalde -897) waren noch einen Tick besser.

Als Andreas Tamm die Auftaktbahn mit 14 Plus beendete, hatte man die Hoffnung auf ein ähnlich gutes Ergebnis. Doch schon auf der folgenden Bahn (Bahn 3) zerschlug sich diese, denn einem guten Wurf folgte ein schlechter. Am Ende musste man froh sein, dass er die Bahn nicht mit Minus beendete. Diese ausgelassene Bahn gab den Ausschlag zu Gunsten von Brieselang und Eberswalde, denn in der zweiten Hälfte erzielte der „Käpten“ 23 Plus. Mit 877 Holz büßte er auf Brieselang (René Müller-Schaafhausen – 890) und Eberswalde (Andreas Franzke – 885) weiter an Boden ein, sie reichten aber, den Vorsprung auf Karstädt um 14 Holz auszubauen.

Peter Werth scheint langsam in Form zu kommen. Wie schon in Glövzin zeigte er eine ordentliche Leistung. Mit Plus 11 auf Bahn 1 beginnend, packte er dann noch mal 14 Plus auf Bahn 2 obendrauf. Doch dann hatte auch er einen Hänger. Vor allem die rechte Gasse von Bahn 3 gab im Rätsel auf. Weil er diese nicht lösen konnte, beendete er die Bahn mit minus eins. Auf der Schlussbahn versuchte er alles, um die Vorgabe von Andreas Tamm zu überbieten. Doch mit 873 Holz schaffte er es nicht ganz. In Führung jetzt Eberswalde, für die Nico Witter Tageshöchstholz (912) spielte. 57 Holz betrug der Rückstand des OKC. Auch der Rückstand auf Brieselang war weiter, auf nun 31 Holz, angewachsen. Mit fast 60 Holz Vorsprung auf Karstädt ging Peter Kindermann auf die Bahn. Schon nach 30 Würfeln war der Vorsprung deutlich geschrumpft, denn der Oranienburger kam mit der vermeintlich leichten Bahn 4 überhaupt nicht zurecht. Dadurch, dass er nicht die notwendige Höhe fand, ging er mit 6 Minus auf die nächste Bahn. Dort zeigte er dann, dass er das Kegeln nicht ganz verlernt hat. Die 14 Plus auf Bahn 1 waren das beste Ergebnis eines OKC-Spielers auf dieser Bahn. Aber mit nur 864 zu Fall gebrachten Kegel musste er sich der Konkurrenz deutlich geschlagen geben. Nicht nur der Rückstand auf die beiden Spitzenteams (Theo Lorenz – 907, Enrico Krenz – 888) war angewachsen, auch Karstädt war durch Hans-Jürgen Wollmann (887) bis auf 39 Holz herangekommen.

Nach den 120 Würfeln von Christian Schwarz war nicht nur der alte Abstand zu den Prignitzern wieder hergestellt, auch der 2. Platz war auf einmal in Reichweite. Zur Halbzeit standen für Christian Schwarz 32 Plus zu Buche. Es wäre sogar noch mehr möglich gewesen, wenn er in den ersten 60 Würfeln nicht nur eine Neun gespielt hätte. Auf Bahn 1 machte er es Peter Kindermann gleich und erzielte ebenfalls Plus 14. In den letzten 30 Würfeln kam er der Tagesbestleistung immer näher. Am Ende waren seine 23 Plus zu wenig, um die Tagesbestleistung zu überbieten. Aber seine 909 Kegel hatten Oranienburg bis auf 20 Holz an Brieselang herangebracht.

Günther Schulz kam nur langsam ins Spiel, sodass er nach zwei Bahnen 13 Plus auf dem Konto hatte. Als er Bahn 4 mit Minus eins abschloss war die Chance endgültig vorbei, doch noch Zweiter zu werden. Der zweite Platz von Brieselang geriet auch auf der Schlussbahn nicht mehr in Gefahr, denn Günther Schulz (860) konnte nur noch mit Roland Preußner gleichziehen. Zum Glück war der Vorsprung auf Karstädt groß genug, denn ansonsten hätte Max Jannasch (907) mehr erreicht als nur eine Ergebniskosmetik.

Gesamtmannschaftswertung

- | | |
|----------------------------|------|
| 1. SpG Eberswalde | 11,5 |
| 2. Brieselanger SV | 11,5 |
| 3. Oranienburger Kegelclub | 10,0 |
| 4. SC Hertha Karstädt | 7,0 |

Bohlekegeln - Herren-1. Landesklasse, Staffel 4

SpG Eberswalde nach Turniersieg neuer Spitzenreiter

Karstädt schon ein wenig abgefallen

Unterschiedliche Leistungen beim OKC

Eberswalde - Zu unterschiedlich war der Auftritt der 1. Herrenmannschaft des Oranienburger KC in Eberswalde. Während Torsten Degner und Christian Schwarz zeigten, was auf der Bahn möglich ist und Andreas Tamm und Peter Werth noch akzeptable Leistungen boten, waren die Ergebnisse von Peter Kindermann und Günther Schulz zu wenig, um Brieselang und Eberswalde zu gefährden. Zum Glück für das Oranienburger Sextett war der Leistungsunterschied bei Karstädt noch größer, sodass der Abstiegsplatz jetzt drei Punkte entfernt ist.

Wie immer ging Torsten Degner als Erster ans Werk. Sein Auftrag war, die unbekannte Bahn zu erkunden. Schnell hatte er sich auf die Bahnverhältnisse eingestellt und beendete Bahn 3 mit Plus 13. Noch besser war sein Spiel auf der nächsten Bahn, sodass für ihn zur Halbzeit 33 Plus an der Anzeige standen. Leider lief es dann auf Bahn 1 nicht mehr so einfach. Am Ende hatte Torsten Degner wenigstens noch 4 Plus herausgeholt. Trotzdem er auf der Schlussbahn nochmals 13 Plus erzielte, reichte sein Endergebnis (890) Holz nur zu Platz drei, denn Rainer Rabenhold (Brieselang – 900) und Andy Zimmermann (Eberswalde -897) waren noch einen Tick besser.

Als Andreas Tamm die Auftaktbahn mit 14 Plus beendete, hatte man die Hoffnung auf ähnlich gutes Ergebnis. Doch schon auf der folgenden Bahn (Bahn 3) zerschlug sich diese, denn einem guten Wurf folgte ein schlechter. Am Ende musste man froh sein, dass er die Bahn nicht mit Minus beendete. Diese ausgelassene Bahn gab den Ausschlag zu Gunsten von Brieselang und Eberswalde, denn in der zweiten Hälfte erzielte der „Käpten“ 23 Plus. Mit 877 Holz büßte er auf Brieselang (René Müller-Schaafhausen – 890) und Eberswalde (Andreas Franzke – 885) weiter an Boden ein, sie reichten aber den

Vorsprung auf Karstädt um 14 Holz auszubauen.

Peter Werth scheint langsam in Form zu kommen. Wie schon in Glövzin zeigte er eine ordentliche Leistung. Mit Plus 11 auf Bahn 1 beginnend, packte er dann noch mal 14 Plus auf Bahn 2 obendrauf. Doch dann hatte auch er einen Hänger. Vor allem die rechte Gasse von Bahn 3 gab im Rätsel auf. Weil er diese nicht lösen konnte, beendete er die Bahn mit Minus eins.

Auf der Schlussbahn versuchte er alles um die Vorgabe von Andreas Tamm zu überbieten. Doch mit 873 Holz schaffte er es nicht ganz. In Führung jetzt Eberswalde, für die Nico Witter Tageshöchstholz (912) spielte. 57 Holz betrug der Rückstand des OKC. Auch der Rückstand auf Brieselang war weiter auf nun 31 Holz, angewachsen.

Mit fast 60 Holz Vorsprung auf Karstädt ging Peter Kindermann auf die Bahn. Schon nach 30 Würfeln war der Vorsprung deutlich geschrumpft, denn der Oranienburger kam mit der vermeintlich leichten Bahn 4 überhaupt nicht zurecht. Dadurch, dass er nicht die notwendige Höhe fand, ging er mit 6 Minus auf die nächste Bahn. Dort zeigte er dann, dass er das Kegeln nicht ganz verlernt hat. Die 14 Plus auf Bahn 1 waren das beste Ergebnis eines OKC-Spielers auf dieser Bahn. Aber mit nur 864 zu Fall gebrachten Kegel musste er sich der Konkurrenz deutlich geschlagen geben. Nicht nur der Rückstand auf die beiden Spitzenteams (Theo Lorenz – 907, Enrico Krenz – 888) war angewachsen, auch Karstädt war durch Hans-Jürgen Wollmann (887) bis auf 39 Holz herangekommen.

Nach den 120 Würfeln von Christian Schwarz war nicht nur der alte Abstand zu den Prignitzern wieder hergestellt, auch der 2. Platz war auf einmal in Reichweite. Zur Halbzeit standen für Christian Schwarz 32 Plus zu Buche. Es wäre sogar noch mehr möglich gewesen, wenn er in den ersten 60 Würfeln nicht nur eine Neun gespielt hätte. Auf Bahn 1 machte er es Peter Kindermann gleich und erzielte ebenfalls Plus 14. In den letzten 30 Würfeln kam er der Tagesbestleistung immer näher. Am Ende waren seine 23 Plus zu wenig, um die Tagesbestleistung zu überbieten. Aber seine 909 Kegel hatten Oranienburg bis auf 20 Holz an Brieselang herangebracht.

Günther Schulz kam nur langsam ins Spiel, sodass er nach zwei Bahnen 13 Plus auf dem Konto hatte. Als er Bahn 4 mit Minus eins abschloss war die Chance endgültig vorbei, doch noch Zweiter zu werden. Der zweite Platz von Brieselang geriet auch auf der Schlussbahn nicht mehr in Gefahr, denn Günther Schulz (860) konnte nur noch mit Roland Preußner gleichziehen. Zum Glück war der Vorsprung auf Karstädt groß genug, denn ansonsten hätte Max Jannasch (907) mehr erreicht als nur eine Ergebniskosmetik. er

1. Herren / Fotogalerie vom 4. Turnier in Eberswalde vom 19.11.2011



Heute trafen sich die Mannschaften der 1. Landesklasse in Eberswalde. "Egon" trank gleich ein Bier - antrainiert noch aus alten "Pharma- Oranienburg-Zeiten", ist diese Eigenschaft tief verwurzelt.



Hier ist bereits Torsten`s Endergebnis (890 Holz) zu sehen. Torsten hat nicht nur sich, sondern auch vom Ergebnis her, glänzend gekegelt.



"Käpt`n" Andreas setzte sich im 2. Durchgang ein. Gleich zu Beginn gelang Andreas eine Neun.



Peter, kurz vor seinem Start und Christian.

Andreas wurde, soeben von der Bahn kommend, empfangen.



...denn 864 Holz sind für Peter etwas zu wenig.

Torsten (rechts) empfängt den erschöpften Peter.

Damen	Herren	Damen A	Damen B	Herren A	Herren B	Herren C
746 Sibylle Völter Mitar. Dk. 19.12.2008	742 Detlef Nolting Mitar. Dk. 19.12.2008			739 Manfred Jungnickel Mitar. Dk. 19.12.2008	708 Klaus Sebenscher Mitar. Dk. 19.12.2008	
906 Ivonne Bojarski Mitar. Dk. 05.10.2010	923 Jens Völter Turbiner Dk. 05.12.2008	883 Regine Lorenz Eberhard Lorenz 23.07.2010	870 Renate Weinberg Mitar. Dk. 27.02.2010	910 Volker Krüger Mitar. Dk. 07.02.2010	901 Kurt Wille Mitar. Dk. 03.11.2008	883 Klaus Vogt Mitar. Dk. 08.11.2008
3563 SpG Eberswalde I 08.10.2010	3446 SV Medizin Eberswalde 14.11.2008			3492 SpG Eberswalde I 08.11.2008		



Während dessen zeigte Christian den Zuschauern eine hervorragende Leistung.



*Christians 909 Holz waren das zweithöchste Ergebnis des Tages.
Die Freude über sein "Superergebnis" sieht man Christian an.*

**► Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!
„Angaben ohne Gewähr!“**



*Kegeln – ein umwerfender Sport!
Sportkegeln bei uns in den OSL – Vereine – eine
runde Sache – ideal für die ganze Familie*



*Vorsitzender Jörg Gresch
OSL – Sportwart Harald Schlumbach
KFV Kegeln & Bowling Oberspreewald Lausitz e.V*

Gut Holz!

Euer OSL - Web-Team

Olaf Kasper / Heinz Krahl

OSL – Netz

<http://www.kegeln-osl.de/> ++ <http://www.MaerkischeAllgemeine.de/oslsport>

www.kegeln-altdoebern.de ++ www.kegeln-svg.de ++ www.sg.-kirchhain-ev.de

www.ksv-vetschau.de